

### Spielplatz in Pasenbach



(el) Der Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr wurde von der Gemeinde gebeten, sich Gedanken zu machen, mit welchen Spielgeräten der Pasenbacher Spielplatz (in der Straße „Am Spielplatz“) erneuert werden könnte. Die Spielgeräte, die momentan dort stehen müssen nämlich wegen Sicherheitsmängeln außer der Rutsche abmontiert werden. Schade um das bei Kindern wirklich beliebte Karussell, aber man kann sich's fast denken. Unterstützt von mehreren – nicht nur – Pasenbacher Müttern

und Agendabeauftragten Florian Wiesent machten wir uns an die Arbeit. Wir stellten fest, dass dieser Spielplatz sehr gut für größere Kinder ab ca. 6 Jahre geeignet wäre. Für dieses Alter ist auf den Spielplätzen wenig geboten. Was kein Wunder ist, denn wir haben auch in den Herstellerkatalogen nur wenig gefunden, was unseren Vorstellungen von einem Spielgerät für über 6Jährige entspräche. So machten wir selbst einen Entwurf, von dem wir glauben, dass er genügend Herausforderungen enthält. In Gesprächen mit Herstellern wurde der Entwurf nochmals verbessert. Eine Augsburger Firma wird nun

die „Kletterburg“ bauen, und zwar so dass sie ins „Budget“ der Gemeinde passt. Außerdem wurde noch ein Karussell und eine Schaukel für die Kleineren bestellt. Im Frühjahr wird alles geliefert und vielleicht auch aufgestellt. Außerdem will die Gemeinde den Sandkasten erneuern. Wir würden noch gerne ein paar kleinere Geräte für Kleinkinder anschaffen. Denn vor allem im Sommer ist der Spielplatz durch die hohen Bäume drum herum sehr angenehm. Geldspenden sind sehr willkommen. Mehr Info bei Elke Lamprecht Tel. 2258.

### Arbeitskreis Soziales stark gefragt 700 Stunden ehrenamtlicher Arbeit



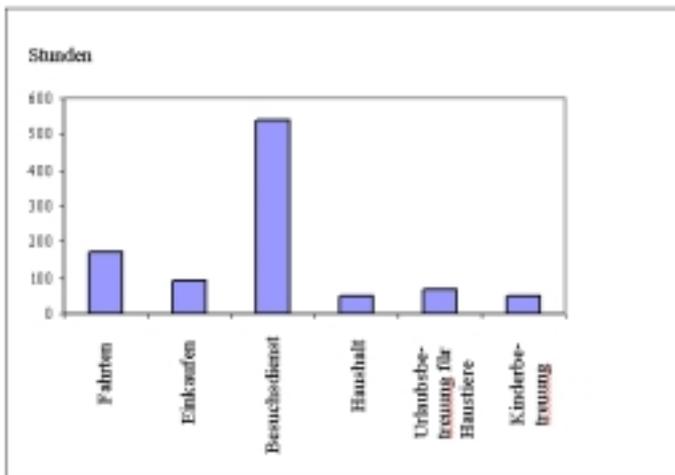
(bs)Mit erheblichem Einsatz hat sich der Arbeitskreis Soziales in unserer Gemeinde zu einer unverzichtbaren Einrichtung entwickelt. Ob es um Begleitung bei Arztbesuchen, um Babysitten oder Besuchsdiensten im Pflegeheim Esterhofen geht. Die ehrenamtlichen Helferinnen unter Koordination von Jutta Werthmüller und Korbinian An-

germaier sind da, wenn sie gebraucht werden. Zusätzlich beaufsichtigen einige Mitarbeiterinnen seit ca.2 1/2 Jahren jeden Donnerstagnachmittag im Jugendzentrum Jugendliche zwischen 10 – 14 Jahren. Ein wichtiger Dienst zur sozialen Integration unserer Jugendlichen! Zur Verstärkung des Aufsichtsteams werden weitere Eltern oder Betreuer gesucht. Seit Sommer 2003 besteht eine Lesegruppe für Grundschüler, die begeistert unter der Leitung von Frau Hielscher neben dem Lesen von Fabeln und Sagen auch noch

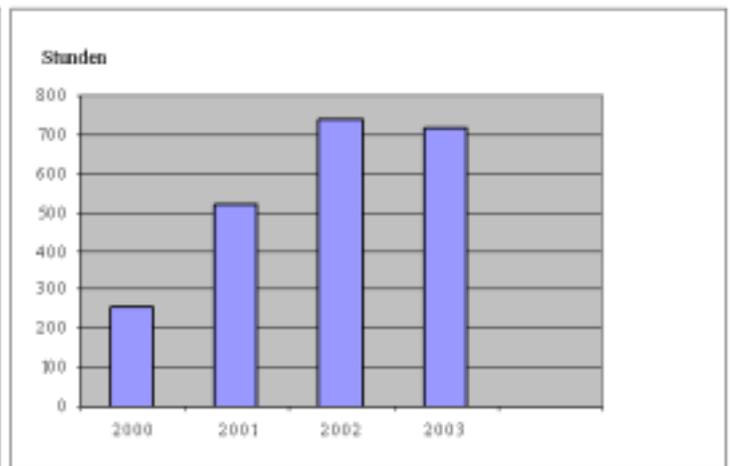
alles rund ums Buch kennen lernen. Ihren ersten Auftritt hatten die 15 Buben und Mädchen bereits im Dezember bei einer besinnlichen Adventsstunde im Pflegeheim Esterhofen.

Interessierte jeden Alters, die bereit sind im Arbeitskreis mitzumachen, Ideen einbringen oder Hilfe brauchen, melden sich bitte bei:

**Jutta Werthmüller**  
Tel: 08139/7676  
**Korbinian Angermaier**  
Tel:08139/7557



Für diese Aufgaben wurden die Stunden geleistet



Der Einsatz hat sich auf hohem Niveau eingestellt